Niederschrift über die Sitzung Schulausschuss der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 2. Oktober 2008, 15:00 Uhr, Nr. 7/2008

Mitglied CDU-Fraktion
Stellv. Ausschussvorsitzende Marita Hirsch
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ausschussmitglied Margit Stoermer
Ausschussmitglied Angelika Thwin
Ausschussmitglied Christine Will

Mitglied FDP-Fraktion
Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Gruppe BASU/Tholen
Grundmandat Gerold Tholen

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ausschussmitglied Erika Lach

Sonstige
beratendes Mitglied Bernd Rahlf
beratendes Mitglied Frank Hansmann
beratendes Mitglied Michael Kunze
beratendes Mitglied Volkmar von Nordeck

Dezernent
Stadtrat Dr. Jens Graul

Von der Verwaltung
Werksleiter Oliver Leinert
Sachgebietsleiter Werner Schweer

Protokollführer
Werner Schweer

Gäste
Bert Bergner - Schulleiter GS Rheinstraße
Nicole Becker - Stellv. Schulleiterin GS Rheinstraße
Elke Schnitger - Schulleiterin BBS1
Wilfried Steenblock - Schulleiter BBS Friedenstraße
Erich Welschehold - Außerschulischer Lernort

Entschuldigt
Ausschussmitglied Brigitte Klee
beratendes Mitglied Daaje Meppen
beratendes Mitglied Dieter Meisel
beratendes Mitglied Eckhard Stein
beratendes Mitglied Till Scheller

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.07.2008
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:

4.1 Aufhebung der HS Heppens zum Schuljahr 2009/10

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Vorstellung der Schule
5.2 Novellierung der BBS-VO / Info
5.3 AK Weiterführende Schulen / Info
5.4 Schulreinigung / Info
5.5 Schülerzahlen / Info
5.6 Standortfrage Außerschulischer Lernort / Info
5.7 Sachstand Produktionsschule / Info
5.8 Errichtung einer Berufsschulklasse für den Ausbildungsberuf "Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing" an den BBS 1 in Wilhelmshaven
5.9 Erweiterung des Regionalen Konzeptes der Stadt Wilhelmshaven / Info
5.10 Arthur-Hachmann-Stiftung / Info
5.11 Ehrung von Schülerinnen und Schülern / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Herrn Bergner** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Herr Möhle verpflichtete per Handschlag und unter Aushändigung von Gesetzesauszügen (§ 25 NGO – Amtsverschwiegenheit; § 26 NGO – Mitwirkungsverbot; § 27 NGO – Treuepflicht; § 30 Abgabenordnung – Steuergeheimnis) **Herrn Michael Kunze** (Vertreter von **Herrn Toepel**).

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.07.2008

Die Niederschrift 6/2008 über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 03.07.2008 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möhle beantragte die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt: „Standortfrage Außerschulischer Lernort“ im öffentlichen Teil der Sitzung.

Mit dieser Ergänzung wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

4. Vorlagen an den Rat:

4.1 Aufhebung der HS Heppens zum Schuljahr 2009/10

Herr Möhle verwies auf die vorliegende Beschlussvorlage und bat um Zustimmung.

Herr Dr. Graul teilte mit, dass das erforderliche Beteiligungsverfahren durchgeführt worden sei. Der Stadtelternrat habe seine Zustimmung zur Aufhebung der HS Heppens schriftlich mitgeteilt. Der Stadtschülerrat habe sich nicht geäußert.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Beschlussvorlage 147/2008 einstimmig zu.

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Vorstellung der Schule

Herr Bergner informierte, dass derzeit rd. 150 SchülerInnen in 9 Klassen an der GS Rheinstraße unterrichtet würden. An der Schule seien 15 Lehrkräfte, 4 pädagogische Mitarbeiter und 1 Schulsozialarbeiterin beschäftigt. Die Schule verfüge über eine gute Ausstattung in den Klassen- und Fachräumen.
Die Schule habe in der kurzen Zeit bereits ein starkes „Wir-Gefühl“ entwickelt. Verschiedene Projekte mit verschiedenen Einrichtungen werden nach den Herbstferien beginnen.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte **Herr Bergner** mit, dass sich die Verkehrssituation im Großen und Ganzen beruhigt habe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Novellierung der BBS-VO / Inf0

Herr Steenblock informierte, dass die Novellierung der BBS-VO zum 01.08.2009 in Kraft treten soll, der Anhörungsentwurf allerdings erst seit letzter Woche vorläge. Wesentliche Änderungen seien dabei der Wegfall des Berufsgrundbildungsjahres und die Einführung von einjährigen bzw. zweijährigen Berufsfachschulen. Ferner werde die Berufseinstiegsklasse (BEK) eingeführt mit dem Ziel des Erreichens des Hauptschulabschlusses. Nur mit einem Hauptschulabschluss ist eine Aufnahme in einer Berufsfachschule möglich.

Aufgrund schwacher Schülerzahlen in den Handwerksberufen sowie in Verbindung mit dem Klassenbildungserlass sei die Einrichtung von Berufsfachulen recht problematisch. Ohne Investitionen sei dies nicht durchführbar.

Es seien daher regionale Lösungen gemeinsam mit dem LK Friesland erforderlich. Hier müsse der Schulträger schnell die notwendigen Gespräche mit dem Landkreis führen.

Herr Steenblock führte weiter aus, dass bis zur Veröffentlichung der BBS-VO noch keine klaren Aussagen getätigt werden könnten. Tragfähige Konzepte benötigen Zeit. Er gehe daher davon aus, dass eine Übergangsempfehlung für die nächsten 2 Jahre erfolge.
Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Steenblock,** dass die Höhe der zu leistenden Investitionssumme noch nicht beziffert werden könnte.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte **Herr Dr. Graul** mit, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen sei. Man habe sich mit dem LK Friesland aber bereits darauf verständigt, ein gemeinsames Gespräch mit den Schulleitungen der 4 Berufs-bildenden Schulen, Vertretern der Wirtschaft sowie der Verwaltung unter externer Moderation durchzuführen.

Frau Schnitger teilte mit, dass an den BBS 1 die Einführung einer BEK nicht erforderlich sei. Mit der Einführung von Berufsfachschulen seien noch mehr Berufspraktika erforderlich.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass eine Information in der Sondersitzung des Rates nicht erforderlich sei. Es fehle auch erkennbar an einer Kalkulationsgrundlage. Ferner sei es für ihn nicht vorstellbar, dass das KM so enge Termine vorgäbe, die von den Kommunen erkennbar nicht einzuhalten seien.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Will, Frau Schnitger** und die **Herren Rahlf, Steenblock, Tholen, von Nordeck, Möhle** und **Dr. Graul.**

Die Thematik soll in der nächsten Sitzung des Schulausschusses weiter erörtert werden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.3 AK Weiterführende Schulen / Info

Herr Dr. Graul informierte, dass in der letzten Sitzung des Arbeitskreises eine gemeinsame Arbeitsgruppe des KKG und des GaM ein Raumkonzept für ein Gymnasium vorgestellt hätten.
Zwischenzeitlich sei durch die GGS ein Architektenideenwettbewerb ausgeschrieben worden, einzusehen unter www.competitionline.de im Internet. Voraussichtlich werden im Febr./März 2009 Ergebnisse vorliegen. Es werde erwartet, dass sie die Standortentscheidung voranbringen. Eine erforderliche Jury werde eingesetzt.

Herr Rahlf erklärte, dass der StER es sehr begrüße, dass der Arbeitskreis wieder vertrauensvoll zusammen arbeiten würde. Bei der Standortfrage müsse auch der Neubau eines Gymnasiums weiterhin berücksichtigt werden.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** bestätigte **Herr Dr. Graul,** dass eine Verlegung der IGS nicht mehr zur Debatte stünde. Die Sanierung der IGS erfolge in einer der ersten PPP-Maßnahmen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Schulreinigung / Info

Herr Leinert informierte über die Situation bei der Schulreinigung und den Schulhausmeistern. Im Sommer 2008 wurde durch die GGS eine Reihe niedersächsischer Städte zum Reinigungsumfang befragt. Erkennbar sei aus dem Ergebnis, dass die Wilhelmshavener Gebäudereinigung im Mittelfeld der erhaltenen Vergleichsangaben läge. Die Reinigungsfläche läge im Vergleich der Kommunen deutlich über dem Durchschnitt. Das Umfrageergebnis ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Rahlf erklärte, dass es wünschenswert sei, dass mindestens einmal jährlich eine Fensterreinigung in den Schulen durchgeführt werde.

Herr Dr. Graul teilte mit, dass dies für die Haushaltsberatungen aufbereitet würde.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.5 Schülerzahlen / Info

Herr Dr. Graul informierte anhand von Folien über die amtlichen Schülerzahlen des Schuljahres 2008/09. Von den derzeit 17 Grundschulen sind 2 Grundschulen 3-zügig, 8 Grundschulen 2-zügig und 7 Grundschulen 1-zügig. Die in den kommenden Jahren anstehenden weiteren Aufhebungen werden die verbleibenden Grund-schulen stabilisieren. Ausnahme sei hier lediglich die GS Sengwarden, die erkennbar in den nächsten Jahren 1-zügig geführt werde.

Im Hauptschulbereich werden die HS Bremer Straße und die HS Heppens im Jahrgang 5 lediglich 1-zügig geführt, so dass die zuvor beschlossene Aufhebung der HS Heppens dringend notwendig gewesen sei.

Die dem Vortrag zugrunde liegenden Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass sich durch die Aufhebung der HS Heppens keine gravierenden Veränderungen bei der Schülerbeförderung ergeben würden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.6 Standortfrage Außerschulischer Lernort / Info

Herr Dr. Graul teilte mit, dass der Rat in seiner Sitzung am 18.07.2008 eine klare Qualitätsvorgabe gegeben habe. Eine Verlegenheitslösung kann es daher nicht geben.

Aufgrund der Standortdiskussion wurde vom Außerschulischen Lernort eine aktuelle Raumbedarfsplanung abgegeben. Aufgrund zusätzlicher Funktionen seien rd. 1.100 qm erforderlich. Aufgrund dieser Größe sei eine Unterbringung am Standort Oldeoogeschule nicht möglich.

Seitens der Verwaltung wurden zwischenzeitlich Gespräche mit der Fachhochschule und dem Land Niedersachsen geführt.
Seitens der Fachhochschule werde eine Reihe von Möglichkeiten einer Zusammenarbeit gesehen. Ein gemeinsamer Kooperationsvertrag wäre denkbar. Eine Unter-bringung des AL an der Fachhochschule sei nicht möglich.
Vom Land werde bis Jahresende eine klare Aussage zur personellen Situation des AL erwartet.
Von der Stadt werden die Kosten für einen Mitarbeiter übernommen sowie ferner weitere Sachleisten und Unterbringungskosten gewährt. Das jährliche Volumen belaufe sich auf rd. 100.000 €.

Herr Möhle wies darauf hin, dass die Verwaltung vom Rat aufgefordert sei, bis Ende Januar 2009 einen neuen Standort für den AL auf Dauer gefunden zu haben.

Herr Rahlf erklärte, dass der AL mit der vorhandenen Leistungsfähigkeit auf jeden Fall in Wilhelmshaven erhalten bleiben muss.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.7 Sachstand Produktionsschule / Info

Auf Anfrage von **Frau Ober-Bloibaum** teilte **Herr Steenblock** mit, dass alle eingeforderten Drittmittel zwischenzeitlich genehmigt worden seien.

Die Baumaßnahme sei ausgeschrieben. Nach erfolgter Submission können die Bauarbeiten beginnen. Die Produktionshalle wird voraussichtlich im April/Mai 2009 genutzt werden können.
Die Auswahl der Schüler soll in Kürze erfolgen.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** teilte **Herr Steenblock** mit, dass zwischenzeitlich ein anderer Partner zur Herstellung des Jademobils gefunden wurde.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.8 Errichtung einer Berufsschulklasse für den Ausbildungsberuf "Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing" an den BBS 1 in Wilhelmshaven

Herr Dr. Graul informierte, dass die Landesschulbehörde der Errichtung einer Berufsschulklasse für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau“ für Dialogmarketing“ mit Wirkung vom 01.08.2008 an den BBS 1 in Wilhelmshaven zugestimmt habe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.9 Erweiterung des Regionalen Konzeptes der Stadt Wilhelmshaven / Info

Herr Dr. Graul teilte mit, dass das Nds. Kultusministerium die Erweiterung des Regionalen Konzeptes SUSI mit der Bewilligung von 27 zusätzlichen Förderschullehrerstunden an den Grundschulen Ansgarischule, Finkenburgschule und Peterstraße zum Schuljahr 2008/09 genehmigt habe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.10 Arthur-Hachmann-Stiftung / Info

Herr Schweer teilte mit, dass die Gelder aus der Arthur-Hachmann-Stiftung bisher laut Stiftungswillen der GS Kathrinenfeld zur Verfügung gestellt worden seien. Nach erfolgter Prüfung durch das Rechtsamt sollte nunmehr die GS Mühlenweg die Gelder erhalten, da der Einzugsbereich der GS Kathrinenfeld zu mehr als 90 % auf die GS Mühlenweg übergegangen sei. Hierfür bitte man um zustimmende Kenntnisnahme.

Der Schulausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

5.11 Ehrung von Schülerinnen und Schülern / Info

Herr Möhle dankte der Verwaltung für die gelungene Veranstaltung anlässlich der Ehrung von Schülerinnen und Schülern. Allerdings sollte die nächste Ehrung noch am Ende eines Schuljahres stattfinden. Ferner sollten die Namen der zu ehrenden SchülerInnen vorab im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses mitgeteilt werden.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.